

Auslandssemester	WiSe 2023/2024 SoSe 2024
Universität	National Taiwan University

Erfahrungsbericht: Auslandssemester an der National Taiwan Normal University in Taipeh

Vorbereitungen

Nachdem alle Bestätigungen von der NTNU und der Universität Heidelberg zugekommen sind, ging es auch schon los mit den Vorbereitungen. Da ich das Glück hatte bereits Bekanntschaft in Taiwan zu haben, wurde mir viel Arbeit genommen. Wichtig hierbei waren vor allem Dokumente wie Visa, Versicherung oder auch gültige Reisepässe usw. Die NTNU hat sichergestellt durch Zoom und PDF-Dateien alles Wichtige zu vermitteln und sicherzustellen das alle Studierenden gut versorgt sind vor der Anreise. Die Universität Heidelberg diente als Korrespondent und hat auch immer zeitnah wichtige Information weitergeleitet. Zum Thema Geld muss man anmerken, dass man oft in Situationen gelangen kann in denen man spontan hohe Ausgaben hat. So sollte man sich in den ersten Wochen zum Beispiel darauf einstellen, dass man Geld für das ARC, die Schulgebühren oder auch Bücher und Workbooks des MTC ausgeben muss. Zuletzt ist anzumerken, dass man am besten etwas Tandem vor der Abreise macht um sich ans Chinesisch reden zu gewöhnen. In Taipei gibt es zwar einige Studenten, die Englisch beherrschen aber man redet Großteiles auf Chinesisch.

Anreise

Meinen Flug hatte ich ca. 2 Monate zuvor zu einem relativ günstigen Preis gebucht. Einige Freunde haben sich gleich auch den Rückflug gebucht, was aber zu einigen Komplikationen und darauffolgenden Umbuchungen führen kann. Bei einem Umstieg in China ist es vom Vorteil WeChat zu haben da andere Apps und Internetseiten nicht funktionieren.

Nach Ankunft sind die ersten Aufgaben die man erledigen sollte; sich eine Sim-Karte kaufen (hier empfehle ich 中华电信). Des Weiteren kann man am Flughafen Euro in TWD umtauschen, der Kurs ist aber oft in Deutschland besser als in Taiwan. Studenten Karten der NTNU kann man auch als YouYou Karte (aufladbare Transport Karte mit Guthaben) verwenden, weswegen ich vom Kauf dieser erstmal abraten würde. Tickets für die MRT vom Taoyuan Airport nach zum Beispiel Gongguan kann man am Ticketautomaten kaufen. Man bekommt einen Chip den man beim Rein- und Rausgehen einwirft. Mein letzter Tipp ist es sich eine Weste oder einen Pulli für die Metro mitzubringen.

Transport

Wie bereits erwähnt, kann man in der ersten Woche normale Tickets für die MRT kaufen bzw. bar 15TWD beim Bus einwerfen um in Taipeh rumzukommen. Taxis sind auch relativ kostengünstig. Wenn man dann auch schon die Studentenkarte bekommen hat kann man diese (MCT und NTNU funktionieren beide) als Fahrkarte benutzen, man bekommt auch einen Studenten Rabatt. Es ist nur wichtig drauf zu achten das man beim Ein- und Aussteigen die Karte dranhält. Für weitere Distanzen beim Reisen kann man dann auch von Taipeh Main Station den Zug oder einen Reisebus nehmen. Meine Empfehlung ist es immer mindestens 15min früher am Bahnhof zu sein, weil die Züge und Busse oft pünktlich abfahren und man bei so einem großen Bahnhof erstmal die richtige Haltestelle/das richtige Gleis finden muss. Wenn man einen (internationalen) Führerschein hat kann man auch iRent nutzen oder sich dort Scooter ausleihen. Persönlich habe ich oft Ü-Bike genutzt, weil es die billigste Option ist und es viele Parkstellen gibt.

Wohnheim

Das Gongguan Wohnheim (宿舍2) ist ein relativ neues Gebäude und befindet sich im Campus 本部. Hier befinden sich Räume für Naturwissenschaften sowie auch Sport Fakultäten. In der Mitte ist ein kleiner Park und weiter abseits gibt es auch einen großen Sportplatz. Als Student darf man auch vom Fitnessstudio und dem "Common Room" nutzen. Mit 18 Stockwerken an 2er und 4er Zimmern für jeweils Jungs und Mädchen, ist das Wohnheim der perfekte Ort um Freunde kennenzulernen. Das Wohnheim hat des Weiteren noch einen HiLife und einen 7/11 der Studenten Rabatte vergibt. Zwei Kantinen gibt es dort auch. Die Informationsstelle der Wohnheime befindet sich beim Eingang des Jungs Wohnheim. Jedes Geschoss hat jeweils zwei Badezimmer mit Duschkabinen und Toiletten und zwei Waschräume mit Waschmaschinen und Trocknern bzw. Trockenräumen. Da die Bibliothek so früh schließt gibt es auch einen Lernraum der rund um die Uhr offen hat.

Das Rauchen ist strikt verboten und auch allgemein schwer in Taiwan.

Unterricht

MTC:

Obwohl auf die Noten und Leistungen aus Heidelberg geschaut wird, muss dennoch vor Unterrichtsbeginn ein Einstufungstest abgelegt werden. Nach einem kurzen Gespräch werden die Bücher mit verschiedenem Chinesisch Level durchgeschaut und man wird einer Klasse zugeteilt. Anmeldung erfolgt durchs Erscheinen am Unterricht und da es immer wenig Plätze gibt sollte man so schnell wie möglich eine Unterschrift des Lehrers einsammeln. Hier rate ich sich etwas runter zu stufen, da falls der Unterricht zu schnell/ schwierig ist man sich wegen der hohen Nachfrage schwer ummelden könnte. Dadurch das die Klassen relativ klein sind (max. 10 SchülerInnen) und die Themen in den Büchern sehr real und alltäglich sind, lernt man viel und fühlt sich nicht erschöpft nach einer langen Woche Unterricht. Das MTC verlangt von jedem Austauschstudenten täglich in die Bibliothek zu gehen. Diese Zeit kann man nutzen, um zu wiederholen, Hausaufgaben zu machen, Vokabeln zu lernen und

Präsentationen zu machen. Zum Schluss, nach dem Abschluss bekommt man eine Urkunde die die Teilnahme bestätigt. Man muss danach nicht mehr weiter machen aber als NTNU-Student hat man das Recht kostenlos am Sommerprogramm teilzunehmen für das nächste Semester.

NTNU:

An der NTNU wird man dann bei der Fakultät für Chinesisch als zweite Fremdsprache angemeldet und studiert mit den Studenten dieser zusammen. Der Unterricht (wie auch am MTC) findet ganz auf Chinesisch statt und ist vom Inhalt relativ ähnlich zu dem vom MCT mit Ausnahme das die Vokabeln zu verschiedenen Zeiten gelernt werden. Die NTNU bietet viele Veranstaltungen die auch zum Teil auf Englisch abgehalten werden. Man darf auch bei den Clubs mitmachen wobei hierzu ein etwas besseres Chinesisch empfohlen ist.

Essen/Geschäfte

Das Wohnheim hat zwei Kantinen auf dem Campus und den Gongguan Night-Market, der nur 5 Minuten entfernt ist zu Fuß. Getränke Läden gibt es auch virtuell an jeder Ecke. Taiwan lebt von seinen Frühstücks Läden und Nightmarkets weswegen zu jeder Uhrzeit essen möglich ist. Kostengünstig ist es auch und wenn man in einer finanziellen Notlage ist kann man auch die zahlreichen "Spätis" wie HiLife, 7/11, OK Markt oder Family Markt besuchen.

Kleidung ist an sich billiger wie in Deutschland außer man besucht internationale Geschäfte die es auch hier gibt. Die Größen fallen normalerweise viel kleiner aus aber es gibt viel Auswahl für größere Studenten. Am schwersten ist es Schuhe über 40 für Frauen zu finden.

Aktivitäten & Freizeit

Durch das MRT und Bus System ist von Taipeh aus alles im Norden erreichbar. Hierbei empfehle ich Jiufen, Shifen und Danshui als Reisezielorte. Ich habe auch einen Mitschüler gehabt der mich oft auf dem Motorrad auch kleine Wanderreisen mitgenommen hat oder einen anderen Mitschüler der spontan manchmal ein Auto ausgeliehen hat um uns nach Yilan zu fahren.

In der Freizeit habe ich viel gelernt aber wenn man sich jedes Mal in ein anderes Café setzt kann man viel über die Kultur lernen.

Ximen und Xinyi bieten viele Aktivitäten für Studenten und der Eintritt für viele Clubs ist oft kostenfrei.

Durch eine Restaurantbesitzerin mit der ich mich sehr eng angefreundet habe und die ich inzwischen 阿姨 nenne konnte ich auch Hualian vor dem Erdbeben erleben.

Ich habe auch im ersten Semester den Hiphop Club besucht.

Naomi Linda Smith